



Partizipation im ländlichen Raum

Ein deutsch-französischer Austausch für Engagierte aus Sachsen und der Occitanie

Ein Deutsch-Französisches Gesprächsangebot im Sommer und Herbst 2021

Welche Möglichkeiten habe ich als Bürger*in, mich in die Gesellschaft einzubringen? Wie kann ich den Ort an dem ich lebe mitgestalten?

Diese Fragen bewegen Menschen sowohl bei uns in Sachsen als auch in der südfranzösischen Region Occitanie. Und in beiden Regionen haben viele Menschen Wege der Beteiligung und der Gestaltung gefunden.

In diesem deutsch-französischen Projekt möchten wir einen Kontakt zwischen engagierten Menschen herstellen und ihnen Raum geben, sich zu Themen, die sie interessieren auszutauschen.

Ablauf

Das Format ist offen gewählt, es gibt noch keine festen Termine.

Ein erstes Treffen mit den anderen deutschen Teilnehmenden findet im Juni statt

Der Termin für das deutsch-französische Treffen wird nach Verfügbarkeit der Teilnehmenden bestimmt.

Die Treffen sind bis aus weiteres online geplant.

Ziele und Inhalte

- **Personen und Projekte im Partnerland kennenlernen**
 - **Gemeinsam Projektideen entwickeln**
 - **Arten der Partizipation vergleichen und reflektieren**
 - **den Austauschprozess selbst aktiv mitgestalten und eigene Themen setzen**
-
- Konkrete Projekte in denen die Teilnehmenden engagiert sind werden vorgestellt
 - Was bedeutet Partizipation in Deutschland und Frankreich?
 - Was bedeutet der Begriff für die einzelnen Teilnehmenden? Welche Art der Partizipation möchten sie selbst leben?
 - Welche Fragen haben die Teilnehmenden an die Teilnehmenden aus dem anderen Land?
 - Gibt es gemeinsame deutsch-französische Projektideen?

Das Format ist bewusst offen gewählt, um Raum für die Fragen der Teilnehmenden zu lassen und auf Ideen aus der Gruppe eingehen zu können.

Zum Einstieg ist im Juni oder Juli ein Treffen der sächsischen Teilnehmenden für ein erstes Kennenlernen untereinander geplant. In einem zweiten Schritt soll dann ein deutsch-französisches Treffen online stattfinden. Der Austausch wird übersetzt, Fremdsprachenkenntnisse sind also nicht erforderlich.

Zu einem späteren Zeitpunkt ist eine Reise nach Frankreich denkbar, wir planen aber im Moment zunächst als Online-Austausch.



Die beteiligten Partner

Das Projekt wird von **Europa Direkt e.V.** in Zusammenarbeit mit der **Union People et Culture**, einem großen Verein für nonformelle Bildung in Frankreich, organisiert.

Der Austausch wird moderiert und übersetzt von

Johanna Reyer ist freiberufliche Ausbilderin und interkulturelle Trainerin, lebt seit vielen Jahren in Perpignan und engagiert sich zu den Themen Partizipation und Bürgerbeteiligung

Sarah Neis ist Regionale Beraterin für den Deutsch-Französischen Bürgerfonds in Sachsen, Thüringen und Bayern sowie Bildungsreferentin und Ausbilderin beim Verein Europa Direkt in Dresden.



DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

gefördert durch den

Praktische Informationen

- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Anmeldung per Email an Sarah Neis
sn@europa-direkt.com
- Rückfragen an Sarah Neis,
016099717141 oder per Mail
- Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, der Austausch wird übersetzt